Quartiersmanagement
Hellersdorfer Promenade

Quartiersmanagement Hellersdorfer Promenade · Hellersdorfer Promenade 17 · 12627 Berlin

SOZIALE STADT
Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung

Ihr Schreiben vom:	Dr. Elke Herden	Telefon/Telefax/e-mail:	Datum/unser Zeichen:
		☎ 0 30/44 36 36-41 Fax 0 30/44 36 36-31 qm-hellersdorf@stern-berlin.de	30.01.2009/EH

Quartiersmanagement Hellersdorfer Promenade
Hellersdorfer Promenade 17
12627 Berlin
Telefon: (0 30) 99 28 62-87
Telefax: (0 30) 99 28 62-88
qm-hellersdorf@stern-berlin.de

S.T.E.R.N. Gesellschaft
der behutsamen
Stadterneuerung mbH
Schwedter Straße 263
10119 Berlin
Telefon: (0 30) 44 36 36 30
Telefax: (0 30) 44 36 36 77
www.stern-berlin.com

Quartiersverfahren Hellersdorfer Promenade (Mittlere Intervention):
Quartiersprojekt „Bildungsinitiative/Bürgerengagement“ 2008/2009

Lokaler Aktionsplan Bildung wird vorgestellt

3. Veranstaltung „Bildungsinitiative im Quartier“ am 13. Februar 2009

PRESSEINFORMATION vom 30.01.2009

HELLERSDORF – Einen gemeinsamen Bildungs-Aktionsplan haben Einrichtungen und Träger aus dem Quartiersmanagement-Gebiet Hellersdorfer Promenade und dem nahen Umfeld erarbeitet. Er wird am Freitag, dem 13. Februar 2009, um 14.00 Uhr, im BAUKASTEN, Riesaer Str. 2 (direkt am u-Bhf. Hellersdorf) vorgestellt und diskutiert.

Der Aktionsplan fokussiert Ziele und Maßnahmen der vom Quartiersmanagement angeregten lokalen Bildungsinitiative “Gemeinsam für mehr Bildung im Quartier“. Er wurde von einer im April 2008 gegründeten Arbeitsgruppe aufgestellt, der u.a. Vertreter von Schul- und KiTa-Leitungen, Lehrer, Erzieher, Elternvertreter, Aktive aus dem Jugend- und Sozialbereich sowie Mitglieder des Quartiersrats Hellersdorfer Promenade angehören.

Mit dem Aktionsplan sollen die Qualität der Bildung erhöht, die Übergänge – z.B. von der KiTa zur Grundschule, von der Grund- zur Oberschule und von der Schule ins Berufsleben– besser gestaltet und die Zusammenarbeit mit den Eltern verstärkt werden. Bereits vorhandene Bildungsprojekte sollen inhaltlich und organisatorisch besser vernetzt und in Kooperation mit den Schulen um neue Angebote ergänzt werden. Ehrenamtliches Engagement von Bewohnern und Interessierten soll dabei eine wichtige Rolle spielen.

Im Rahmen der 2008 gestarteten Bildungsinitiative konnten bereits neue Kooperationen begründet werden. So sind zum Beispiel an der Pusteblume-Grundschule und an der Bücherwurm-Grundschule jetzt ehrenamtliche „Lesepaten“ im Einsatz. Schülern der Pusteblume-Grundschule stehen außerdem im Rahmen des Mentoren-Projekts „Profis für Kinder“ spezielle Mentoren zur Seite: Studierende des Pionierstudiengangs „Erziehung und Bildung im Kindesalter“ der Alice-Salomon-Hochschule (ASFH).

Die Bildungsinitiative im Quartier Hellersdorfer Promenade wird aus Mitteln des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“ gefördert.

Infos online: www.helle-promenade.de

Die Bundesregierung
Berlin
S.T.E.R.N.
Gesellschaft der behutsamen
Stadterneuerung